

Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 4 (1791)
Heft: 10

Rubrik: Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wer würde und müßte nicht aus voller Seele lachen, über
den einfältigen Peter, und seinen noch spaßhaftern Vater
Bittermann!

Und dann Eulalia — laßt mich schweigen von Ihr
— Ich weiß am besten was ich fühle.

Von dir du alter Theaterdegen, sag ich auch kein Wör-
chen; denn du spielst nicht — Ich sah dich auf deiner
Stube! Sage mir, hast du nicht Bekanntschaft mit Ko-
gebue? — Ich glaube, er müßte dein anderes Ich seyn!

Lebe wohl dafür, du Mann mit den Lahmen Beinen,
könne bald wieder zum Vorscheine. Es ist ja im Grunde
noch besser die Menschen mit Wort und That beßern,
als mit todten trocknen Buchstaben.

Grüße mir deine lieben Kinder, einen Handschlag deis-
ner wiedergesundnen Frau nicht zu vergessen.

N a c h r i c h t e n.

Auf dem Komedienhaus ist vergangenen Sonntag ein Re-
genschirm gefunden worden, derjenige dem er zugehö-
ret, kann sich im Berichtshaus erkundigen.

Aufgehobene Gantzen.

Urs Christ Lehensenn ab dem Malßenberg,
Joseph Gschwind von Mezzen. Vogten Dorneck,

Gantzen.

Johann Gaugler Meyer von Gempen. Vogt. Dorneck.
Urs Stuber Zimmermann Krutniggis von Escheppach.

Vogten Bucheggberg.

Johann Grossmund von Oberdorf.